

Untergrombach auf Rekordkurs

Bruchsal (bin). Der SC Untergrombach liegt in der Südstaffel der Zweiten Schach-Bundesliga weiter auf Rekordkurs. Die Auswahl um Mannschaftsführer Heinz Fuchs erkämpfte sich gegen den SC Böblingen ein 4,0:4,0-Remis und hat nun bereits neun Punkte auf ihrem Konto – so viele wie noch nie nach sieben Spieltagen. „Im Moment läuft es einfach richtig gut“, sagte SCU-Clubchef Heiko Schleicher, der das Unentschieden sogar als „schmeichelhaft für Böblingen“ bezeichnete. „Heinz Fuchs und Joachim Sieglen waren ganz klar auf Siegkurs – leider hat es nicht ganz gereicht“, meinte Schleicher. Am Ende mussten sich beide jeweils mit einem halben Punkt begnügen.

Den einzigen Untergrombacher Tages-sieg holte der ans Spitzenbrett aufgerückte Christian Maier, der sich gegen Oliver Kurmann durchsetzte. Daneben spielten auch Rolf Schlindwein (gegen Vladimir Gurevich), die Routiniers Hans-Joachim Vatter (gegen Emanuel Schiendorfer) und Bernd Schneider (gegen David Ortmann) sowie Neuzugang Edwin Bach (gegen Samuel Schroeter) remis. Aufseiten der Gastgeber ging nur Dan Florea (gegen Karsten Schuh) leer aus. Seine nächste Partie bestreitet der SC Untergrombach am 17. März als Gast des SC Schwegenheim.